Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 01/2007 Freitag den 2. Februar 2007

In eigener Sache

Liebe Premberger,
das ist das erste Dorfbladl im Jahr 2007. Der Briefkasten für Anregungen und Wünsch ist am Geländer des Dorfstadels angebracht worden. Jeder hat dort die Möglichkeit seine Wünsche , Anregungen oder Leserbrief einzuwerfen und abdrucken zu lassen.

Neuigkeiten rund ums Dorf

Neujahrsanspielen

Den alten Brauch des Neujahrsanspielen nahm sich die Premberger Feuerwehrkapelle wieder an. Am zweiten Weihnachtsfeiertag zogen Sie mit 6 Musikern von Haus zu Haus und wünschten den Prembergern ein gesegnetes frohes Neues Jahr. Dass dies keine leichte Aufgabe ist und man standfest sein muss, zeigte die Art der Entlohnung. Neben dem obligatorischen Obolus von ein paar Euros, bekamen sie bei den frostigen Temperaturen oft auch einen kleinen Aufheizer in Form von Schnäpsen. So wurde auch den Musikern warm ums Herz und spielten umso fleißiger.

Pfarrer Damion Prokscha 40 Jahre jung

Eine große Anzahl von Gratulanten aus den drei Dörfern Katzdorf - Münchshofen und Premberg, sowie aus seinem Bekanntenkreis fand sich im Pfarrheim in Katzdorf ein, um Pfarrer Damion Prokscha zu seinem 40. Geburtstag zu gratulieren. Zahlreiche Vereine, der gemeinsame Pfarrgemeinderat, die beiden Kirchenverwaltungen und die Frauenbunde der Pfarrgemeinden Katzdorf und Premberg-Münchshofen gratulierten ihrem Seelsorger. Für eine musikalische Gratulation zeigten sich die Happy-Kids und der Kinderchor aus Katzdorf verantwortlich. Ein richtiges bayerisches Ständchen spielte ihm die Premberger Feuerwehrkappelle. Zudem sorgten unsere Musiker gute Unterhaltung während des gemeinsamen Abendessens. Für zwei heitere Einlagen sorgten im Anschluss die Katzdorfer Ministranten und die Theatergruppe, so dass es ein schöner kurzweiliger Abend wurde. Unser Pfarrer dankte allen für den netten Abend und war erfreut über so manche Überraschung.

Aus dem Inhalt

- Dorftermine 2007
- Johann Faltermeier verstorben
- Pfarrer Prokscha 40 Jahre jung
- Kruschwitz Ernst 85 Jahre
- Bilderrätsel - Mundart
- Kinderfasching
- Erwachsenenfasching

C + M + B über jeder Haustür

Mit neuen farbfrohen Gewändern gekleidet zogen die Sternsinger dieses Jahr etwas früher von Haus zu Haus. Die sieben Premberger Ministranten kleideten und schmückten sich im Pfarrheim und machten sich dann nach einem Fototermin für unser Dorfbladl auf den Weg zu den Premberger Familien. Die neuen Gewänder und Kopfbedeckungen liesen die Ministranten richtig wie die heiligen

Dreikönige, Kaspar , Melchior und Balthasar aussehen. Mit ihrem Verserl auf den Lippen baten sie uns um eine Spende für Almosen, die diesmal den hilfsbedürftigen Menschen in Süd-Afrika galt. Sie wurden dabei auch nicht müde über jeder Haustür die Bezeichnung C+M+B mit Jahreszahl zu schreiben. Als Dank schenkten viele Dorfbewohner den Ministranten noch ein paar Süßigkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement. Dank sei auch hierbei an Frau Spindler gesagt die sich seit einigen Jahren für die Premberger Ministranten verantwortlich zeichnet und Frau Westiner, welche die zwei Hl. Drei Königgruppen auf ihrem Weg durchs Dorf begleiteten. Auch den Herstellern der neuen Kleidungsstücke der hl. Dreikönige einen recht herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Ernst Kruschwitz 85

Eine große Anzahl von Vereinen und Freunden wanderte 2 Tage vor Neujahr auf den Richthof. Senior Ernst Kruschwitz feierte seinen 85. Geburtstag. Bereits Mittags veranstaltete die Familie Kruschwitz nach 5 jähriger Pause eine Treibjagd rund um Premberg, bei der leider trotz großer Bemühungen der Treiber und Jäger der gewünschte Erfolg etwas ausblieb. . Die FFW Premberg gratulierte ihrem Ehrenmitglied Ernst Kruschwitz zusammen mit der Feuerwehrkapelle unter Leitung von Walter Fromm. 1. Vorstand Franz Pretzl überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Feuerwehr und brachte zum Ausdruck wie eng die Familie Kruschwitz mit der Premberger Wehr verbunden ist. Auch der GOV Premberg mit Albert Schlüter in Vertretung von Franz Pretzl sen. und die Jagdgenossenschaft Premberg mit Heinrich Pretzl an der Spitze wünschte dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Natürlich war die Zahl der Gratulanten aus dem Bereich der Jägerschaft riesengroß. Auch die Abordnung der Pottenstettner Vereine , die ebenfalls mit einer kleinen Blaskapelle an der Spitze am Richthof einrückten, durfte nicht fehlen. So feierten rund 100 Personen auf dem Richthof dem Ernst seinen 85.

Am Grab von Johann Faltermeier

Eine überaus große Trauergemeinde begleitet am Mittwochnachmittag den im Alter von fast 79 Jahren verstorbenen Johann Faltermeier zu seiner letzten Ruhestätte. Pfarrer Damion Prokscha zelebrierte das Requiem und nahm die Einsegnung zusammen mit dem ehemaligen Pfarrer Senft vor. Geboren wurde er in Premberg mit Namen Hans Hofrichter . Aufgewachsen ist er mit seinen 3 Brüdern und 2 Schwestern in Frauenhof, dem höchsten gelegenen Haus am Münchshofener Berg. Nach seinem Schulbesuch arbeite er zuerst beim Straßenbau und danach bis zu seiner Pensionierung im Eisenwerk als Kranführer. Sein schönstes Hobby war aber die kleine Landwirtschaft in Premberg, die er durch Adoption erhielt. Er hinterlässt seine Ehefrau Barbara, die er 1954 ehelichte und drei Töchter mit ihren 4 Enkeln.

Zeit seines Lebens hatte er auch genügend Zeit für das Allgemeinwohl. So war er seit 1954 Mitglied im Kirchenchor, dem er bis zu seiner Auflösung angehörte. 30 Jahre seines Lebens widmete er auch der kirchlichen Pflegeschaft. Mit großem Engagement nahm er das Amt des Kirchenverwalters war , dass er 15 Jahre aufopfersvoll führte.
Ehrende Nachrufe sprachen noch Josef Linsemeier für den SC Teublitz dem er 59 Jahre angehörte und Franz Pretzl für die FFW Premberg. Dieser gehörte er seit 1944 an und war auch als Aktiver dort tätig. Mit einer Fahnenabordung begleitete der Schützenverein Bergrose Münchshofen ihn auf seinem letzen Weg. Daneben gehörte er auch noch dem GOV Premberg und dem Kriegerverein an. Die ehemaligen des Eisenwerkorchesters umrahmten die Trauerfeier mit der Blaskapelle.

Faschingsfeier

In der Premberger Klaus'n

Feiern Sie mit uns

Fasching 2007
Am 17. Februar

Für Essen, Trinken, Musik haben wir gesorgt
Für Stimmung und gute Laune sorgen wir zusammen.

Beginn 19.00 Uhr
Eintritt frei

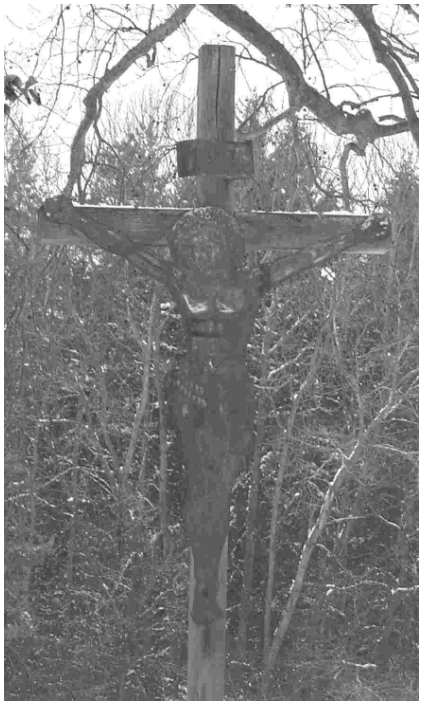
Ortskunde – Bilderrätsel
Alte Dorfansicht zu gewinnen

Wer kennt sich aus in unserer Ortschaft ! Das Dorfbladl veranstaltet ein Bilderrätsel bei dem es ein altes Dorfbild ca. 30 x 45 cm in Schwarzweiß zu gewinnen gibt. Falls mehrere richtige Einsendungen eingehen entscheidet das Los.

Wer, wie , was , wann, wo ??

Das eine Bild stammt aus der jüngeren Vergangenheit und das zweite Bild -ein Kreuz- steht irgendwo in der Premberger Flur.

Wer die Antwort weiß, soll diese auf ein Blatt Papier schreiben mit seiner Adresse versehen und in den Briefkasten des Dorfbladls am Dorfstadel einwerfen. Einsendeschluß ist der 23. Februar. Der/die Gewinner/in werden im nächsten Dorfbladl veröffentlicht.



Kinderfasching

In der Premberger Klaus'n

am 11. Februar

Die FFW lädt alle Premberger Kinder von 2 bis 15 Jahren zum Kinderfasching ein.

Musik – Spiele und vieles mher sorgen für ein kurzweiliges Programm

Beginn 14.00 Uhr
Eintritt frei

FFW Premberg

Witze

Der 'Bezirksbote' berichtet vom Brand im Gemeindeamt:
"Bei dem Brand im Gemeindeamt kam es zu großem Sachschaden. Drei Beamte erlitten eine leichte Rauchvergiftung. Menschen kamen nicht zu Schaden."

Ein Politiker, ein Wissenschaftler und ein Beamter wollen zusammen Schnecken sammeln. Sie treffen sich alle drei am vereinbarten Ort und ziehen dann los. Nach einer halben Stunde kommt der Wissenschaftler mit 160 Schnecken zurück. Noch eine halbe Stunde später kommt der Politiker mit 80 Stück. Nun warten sie noch auf den Beamten. Nach drei Stunden

Impressum

Arbeitskreis Dorferneuerung

Alte Namen- Mundart

Wer kennt Sie die alten Ausdrücke in unserem Sprachgebrauch, wie zum Beispiel „Zischp'm" oder „Dreglagga". Über die Schreibweise lässt sich streiten, doch wer es paar Mal liest , weiß was gemeint ist.

Anbei sind ein paar der Ausdrücke genannt.

Wer auch welche weiß, soll sie auf ein Blatt Papier schreiben und in den Briefkasten fürs Dorfbladl werfen.

Mundart	Deutsch	Ursprung
natzen	schlafen	naciahnut = sich strecken
Odel	Jauche	odelit= ausscheiden, trennen
Patscher	Pantoffel	papucka
Placher	grobes Leinen	plachta
Rufern	Wundstelle	vermutlich von rovas= Schnitt,
Kerbe		
Schalupe	Hütte	chalupa
Schmetten	Rahm, Sahne	smotka
Stadel	Scheune	stodola
Zischp'm	Gummistiefel	
Dreglagga	Pfütze	Dreck und kleine Pfütze

Termine Dorf 2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
30.12.06	09.00 Uhr	Hl. Dreikönige Ministranten Haussammlung Premberg	Kirche
17.02.07	19.00 Uhr	Hausfasching	Premberger Klaus'n
20.01.07		Afrikatag München	Kirche
21.01.07	15.00 Uhr	Winterwanderung Abmarsch Dorfstadel	FFW
03.02.07	18.00 Uhr	Ehrungen mit Gedenkgottesdienst Im Gasthaus Premberger Klaus'n	FFW
11.02.07	14.00 Uhr	Kinderfasching im Gasthaus Premberger Klaus'n	FFW
31.03.07	19.00 Uhr	Starkbierfest im Dorfstadel	FFW
März 07	18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Premberger Klaus'n	GOV
05.05.07	16.00 Uhr	Florianstag	FFW
06.05.07	09.30 Uhr	Erstkommunion	Kirche
07.06.07	09.00 Uhr	Fronleichnam in **Premberg**	Kirche
22.5.-29.5. 07	09.00 Uhr	Firmung	Kirche
03.06.07	13.00 Uhr	Bergradlrennen des TV Burglengenfeld Dorfplatz	Sport
23.06. 07	20.00 Uhr	Johannisfeuer am Anger	GOV
25.06. 07	15.00 Uhr	Aufbau Irlfest	FFW
29.06.07	19.00 Uhr	40 Jahre GOV Kommersabend	GOV
30.06 07	14.00 Uhr	Irlfest 40 Jahre GOV Dorfplatz	GOV
02.07. 07	9.00 Uhr	Irlfest 40 Jahre GOV Frühschoppen Dorfplatz	GOV
05.08.07		5 Tage Assisifahrt 5.8 bis 10.8. im Zug mit Liegewagen	Kirche
26./27.8.07		Kirwa	Premberger Klaus'n
08.09.07	17.00 Uhr	Gründungsjubiläum FFW Kapelle mit Musikantentreffen	FFW Kapelle
30.09.07	14.00 Uhr	18. Premberger Berg- und Volkslauf Dorfplatz	FFW
07.10.07		Erntedankfest	Kirche
10.11.07	17.00 Uhr	St. Martinszug mit Wortgottesdienst und Einkehr Pfarrheim	Kirche
25.11. 07	8.45 Uhr	Volkstrauertag	Kirche
08.12.07	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Gottesdienst Im Gasthaus Premberger Klaus'n	FFW

Anmerkung

Jeden Freitag ist Gesellschaftstag im Dorfstadel , zu dem jeder kommen kann und herzlichst eingeladen ist.